

ANLAGE 4 zum Gutachten Nr. **992171** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ Kyro 7
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Bruchstraße 48B
 67098 Bad Dürkheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Kyro 7
 Radgröße 7Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	Kyro 7 A2 / Z05 Ø63,3-Ø56,1	4/100/56,1	40	600	1935

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44700
 Herstellerzeichen Alutec
 Radtyp und Ausführung Kyro 7 (s.o.)
 Radgröße 7Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen K
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55217199) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Mitsubishi
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 4 zum Gutachten Nr. **992171** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ Kyro 7
 Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EG2 G069, e6*93/81*0017*..	118	205/40R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EG3 F876	55	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EG4 F877	66	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EG5 F878	92	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EG6 F879	118	205/40R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EG8 F875	66	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EG9 F884	118	205/40R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EH6 G070, e6*93/81*0016*..	92	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01

ANLAGE 4 zum Gutachten Nr. **992171** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ Kyro 7
 Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EH9 F883	92	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EJ1 G623	92	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EJ2 G624	74	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 F08 K01 K42 K49 K50 K56 Y88 S01
Honda Civic EJ6 e6*93/81*0013*.	77	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic EJ8 e6*93/81*0014*..	92	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic EK1 e6*93/81*0008*..	84	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic EK3 e6*93/81*0007*..	84	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic EK4 e6*93/81*0009*..	118	205/40R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 K56 S01

ANLAGE 4 zum Gutachten Nr. **992171** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ Kyro 7
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic MA8 G916, e11*93/81*0018*	55-66	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic MA9 G917, e11*93/81*0022*..	66	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic MB1 G918, e11*93/81*0023*..	83	205/40R17	G01	A01 A02 A04
	93	205/40R17		A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 K56 S01
Honda Civic MB2 e11*96/27*0067*..	55-66	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic MB3 e11*96/27*0068*..	84	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic MB4 e11*96/27*0069*..	85	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic Aerod. MB8 e11*96/79*0087*..	55-66	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic Aerod. MB9 e11*96/79*0088*..	84	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01

ANLAGE 4 zum Gutachten Nr. **992171** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ Kyro 7
 Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	77	205/40R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 K45 L01 S01
Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*..	66	205/40R17		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K11 K42 K90 S01
Rover 2.. RF H224, e11*93/81*0016*..	55-107	205/40R17	G01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 S01
Rover 2../4.. XW F377, e11*93/81*0030*..	55-147	205/40R17	R21	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K06 K42 K49 K50 K56 S01
Rover 4.. RT H093, e11*93/81*0014*..	63-100	205/40R17	T80 T81 T83 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K06 K08 K42 K49 K56 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
 Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet

ANLAGE 4 zum Gutachten Nr. **992171** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ Kyro 7
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 7

werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenauflflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenauflflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

ANLAGE 4 zum Gutachten Nr. **992171** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7Jx17H2 Typ Kyro 7
Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 7 von 7

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

R21 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen, sofern keine Reifen der Geschwindigkeitskategorie "W" verwendet werden. Das Reifenfabrikat ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19(3) StVZO einzutragen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Y88 Auf ausreichenden Abstand an Achse 2 zum Wärmeleitblech am Endtopf ist zu achten.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 22.November 1999

Coen

00018004.DOC